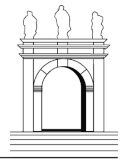




## Erinnerung an die „Auferstehungskirche Sailauf“

Vorlage für eine Informationstafel  
im „Erinnerungsfenster“



Die erweiterte Vorstandschaft Förderverein Sailauf für Heimat und Geschichte e. V. hat sich unter Federführung des zweiten Vorsitzenden Fred Maier ausführlich mit einem Konzept beschäftigt, die „Rischar-Fenster“, die beim Abriss der Auferstehungskirche vom Förderverein Sailauf für eine spätere Verwendung gesichert wurden, im Rahmen des Neubaus des Kindergartens einzubringen.

Die Fenster sind vom Förderverein in Sailauf in einem Privatanwesen eingelagert. Es besteht für die Fenster ein diesbezüglicher Leihvertrag zwischen der Kirchenverwaltung Sailauf und dem Förderverein Sailauf für Heimat und Geschichte e. V..

Der von der Gemeinde Sailauf und dem Architekturbüro Naumann-Legler/Cirillo vorgelegte Entwurf entspricht zwar nicht der ursprünglichen Idee, die Fenster in das neue Gebäude zu integrieren, ist aber dennoch gut und gleichwertig geeignet, diese Kunstwerke als Erinnerung an die ehemalige „Auferstehungskirche“ öffentlich und dauerhaft zu erhalten.

Die 6 Fenster plus eine Informationstafel sollen in Metallprofile gefasst werden und in einer Reihe auf die Mauer zum benachbarten Bürgerhaus gesetzt werden. Im Vordergrund befindet sich eine kleine Gartenanlage.

Es entsteht so an prominenter Stelle eine Galerie mit dem Ausmaß ca. 7 m x 1,70 m.

Die Galerie besteht aus 6 Felder mit Glasmosaiken und einer Informationstafel die einen Bezug zu ihrem Ursprung – der Auferstehungskirche – herstellen soll und ist zweifelsfrei als Denkmal zu bezeichnen

Als Name für das Denkmal empfehlen wir den Namen:

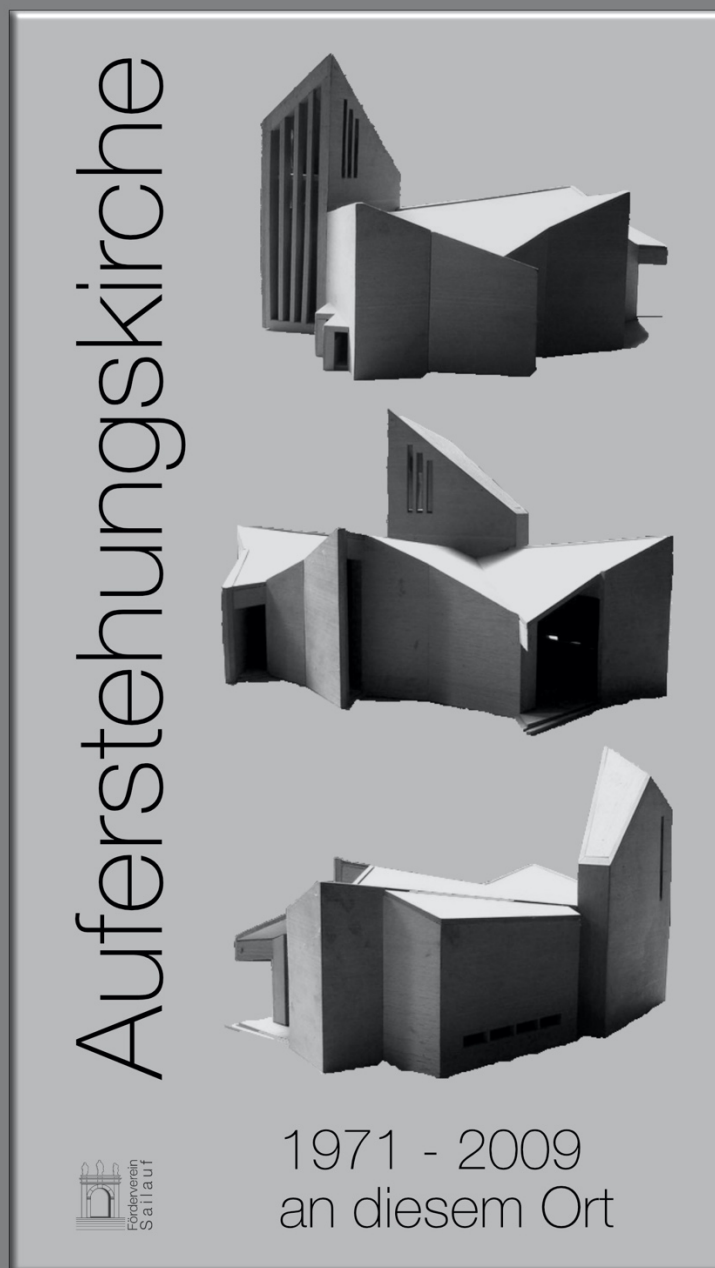
## **„Erinnerungsfenster“.**

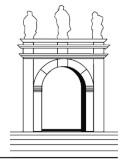
Der Bitte der Gemeinde, eine „Informationstafel“ zu gestalten, sind wir nachgekommen und legen einen Entwurf vor. Der Entwurf befindet sich auf der Folgeseite. Erläuterungen und Beschreibung zu Motivation und Ausführung befindet sich nachstehend.





Vorlage der Informationstafel für das  
„Erinnerungsfenster“  
auf dem Kirchplatz Sailauf





Die Geschichte der Kirche füllt bereits Bücher und ist ohne Prioritätensetzung und Pointierung auf einer Informationstafel nicht unter zu bringen. Eine Prioritätensetzung würde immer kontroverse Meinungen und Zwiespalt herausfordern. Das ist mit dem Denkmal nicht gewollt.

Unser Entwurf sieht vor, dass mit dem Denkmal dokumentiert und erinnert wird, dass an diesem Platz eine imposante Kirche stand, die trotz oder wegen ihrer Größe und außergewöhnlichen Architektur nach nur 38 Jahren vom Eigentümer Kirche wieder abgerissen wurde.

### **Diese Kirche ist zweifelsfrei und untrennbar mit der Geschichte von Sailauf verknüpft.**

Die Einzelheiten sind in Büchern, Presseberichten und der Planungsdocumentation ausreichend dokumentiert. Wir konzentrieren uns mit unserem Entwurf deshalb darauf, die Tatsachen selbst, dass es diese Kirche gab und eine Vorstellung zu geben, wie es an diesem Platz aussah.

Bei der Auswahl der Bilder haben wir bewusst auf eine fotorealistische Darstellung verzichtet. Zum einen gibt es wegen der Topografie, Architektur und umlaufender Bebauung keine Gesamtansichten, zum anderen geben Bilder die subjektive Sicht eines Fotografen wieder.

Wir haben deshalb auf das Architekturmodell zurückgegriffen, das Entscheidungsgrundlage für den Bau war und das Gebäude isoliert und die äußere Architektur vollständig zeigt.

Diese Tafel in Verbindung mit den Glasfenstern, die die einzigen Akzente in der schlichten Gestaltung der Kirche waren, bringen das Gebäude in idealer Weise in Erinnerung. **So ist es auch ein „Denk\_mal“.**

### **Empfohlene Ausführung:**

Das Material sollte eine massive, satinierte Edelstahlplatte sein. Die Schrift sollte gelasert oder graviert und ausgelegt sein. Die Bilder sind grafisch zu bearbeiten und mit einer passenden Technik, z. B. Ätzverfahren, aufzubringen. Dazu ist der Rat von Fachleuten gefragt.

*Wünschenswert wäre noch ein Sichtschutz am östlichen Abschluss für die aus dieser Ansicht freiliegenden und sehr dominierenden Lüftungskanäle.* Weitere Details sind den technischen Möglichkeiten und den Kosten geschuldet und sollen hier nicht weiter vorgegeben werden.

Sailauf, den 27.07.2020

gez. Fred Maier (2. Vorsitzender)